

Welcome to the Machine?

Amtsinstruction, Industrienorm, Prozesssteuerung —
Kanzleiordnungen von Maria Theresia bis zum ELAK

28.–30. Oktober 2024

Austrian School of Government

Rennweg 97–99, 12. Stock, 1030 Wien

Anmeldung: asg@bmkoes.gv.at

Montag, 28. Oktober

13.00–14.00 Uhr

- Ursula Rosenbichler: Begrüßung
- Benno Wagner: Überleitung
- Peter Plener: Einleitung

14.00–15.30 Uhr

- Holger Berwinkel: Vor der Maschine: Kanzleiordnungen 1500–1750
- Gernot Waldner: Der neue Beamte. Josephinische Reformen und der *Amtsunterricht* von 1784

16.00–18.30 Uhr

- Markus Krajewski: Ordnungen zweiter Ordnung. Versuch über die Kanzleischriften
- Maren Lehmann: »Keineswegs ein Spiel«: Dienstwege, Kommunikationswege, Umwege, oder: Die Kontinuität formaler Ordnungen (aka: Organisation)
- Angelika Menne-Haritz: Ordnung oder Anordnung. Die digitale Verschärfung der Widersprüche von Kompetenz und Hierarchie

Dienstag, 29. Oktober

09.00–10.30 Uhr

- David Fliri: Privatangelegenheit? Die Verwaltung des habsburgischen Familienvermögens unter Kaiser Franz Joseph I. im Spiegel der Kanzleiordnungen
- Karsten Uhde: Geschäftsordnung und Praxis. Kassel 1867–1914

11.00–12.30 Uhr

- Peter Becker: Filing Vertigo. Die Kanzleiordnung des Völkerbundes
- Therese Garstenauer: Die Kanzleiordnung 1923 und die Folgen abseits der Zentralstellen

13.30–15.00 Uhr

- Rupert Gaderer: Akteure der Kanzleiordnung. Karl Kraus und die groteske Souveränität
- Fabian Steinhauer: Mute / Manual. Das Fotoalbum als Kanzleiordnung am Beispiel der Kulturwissenschaftlichen Bibliothek Warburg

Welcome to the Machine?

— „Institution, „Industrial, „Prozessierung“
Kanzleiordnungen von Maria Theresia bis zum ELAK

T-Center (+0) ☞ Empfang (+1; Zutrittskarte) ←
Vereinzelung (re.) ☞ Rolltreppe (re., auf +2) ↗

Lift (Gruppe 5, auf +11) ☞ Lesegerät (re.) ←
Treppe (auf +12) ☞ »Boardroom« (+12) // &c.

Dienstag, 29. Oktober

15.30–17.00 Uhr

- Kathrin Kininger: Vom Gang der Geschäfte. Zum Prozess der Entscheidungsfindung in den Akten
- Christoph Engemann: 2004: das Ereignis des »Medienbruchs« (§ 27)

18.00–19.00 Uhr

- Gespräch über eine Kanzleiordnung für das 21. Jahrhundert
- Roland Ledinger (BRZ)
 - Ursula Rosenbichler (ASG)
 - Rudolf Wimmer (osb international)

Mittwoch, 30. Oktober

09.00–10.30 Uhr

- Thomas Eder: Maschine als Metapher
- Kerstin Stüssel: Friktion verordnen: Bürokratische Umständlichkeit (in österreichischen Kanzleiordnungen)

11.00–12.30 Uhr

- Livia Kleinwächter: »[I]hrer Natur nach zu spät«. Zur Frage der »kanzleimäßigen« Kontrolle von Intransparenz
- Burkhardt Wolf: Die Kanzlei als Ordnung des Geheimnisses

13.30–15.00 Uhr

- Christian Wimplinger: Was heißt: sich im Dienste orientieren? Zur Gattungslehre amtlicher Gebrauchstexte um 1850 (Leitfäden, Manuale, etc.)
- Peter Plener: Die DIN A1923 und ihre »stahlharten Gehäuse der Hörigkeit«

15.30–16.30 Uhr

- Benno Wagner: *The party's over and there's less and less to say*. Nachgeordnete Beobachtungen